

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 15 (1899)

Heft: 47

Artikel: Neuer Gehrschneid-Apparat

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-577203>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

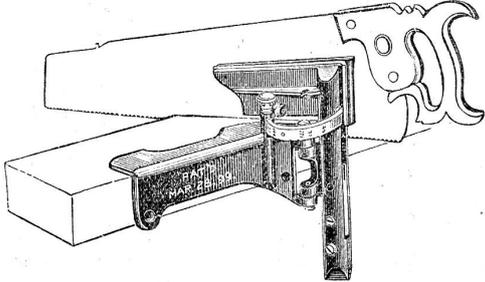
Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mit Preisen und Mustern steht gerne zu Diensten, der Alleinvertreter für die Schweiz: E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Hirschemattstrasse 44, Luzern.

Neuer Gehrschneid-Apparat.

Eine sehr praktische amerikanische Neuheit, die für jeden Schreiner unentbehrlich ist, wird mit diesem Gehrschneid-Apparat auf den Markt gebracht.



Dieser Apparat, aus Gußeisen, mit vernik. Scala und Schrauben nur 800 Gramm schwer, ist mit Winkelanschlag, Scala mit 7 verschied. Gehrunge 25, 30, 45, 90 Grad, die durch Einschnitte und Stellschraube reguliert werden und Sägeföhrung versehen.

Er ersetzt im Atelier die teure Gehrunge-schneidmaschine und kann des kleinen Gewichtes und der geringen Raumverdrängung halber in der Werkzeugkiste auf jeden Arbeitsplatz mitgenommen werden.

Der Apparat kann wie der Gehrsblock an jedes beliebige Stück Holz angelegt werden. Zum schneiden von Rahmen wird derselbe mit 2 Schrauben etwas erhöht an die Bank festgemacht, so daß die Rahmen unten durchlaufen. Als Säge kann jeder Fuchschwanz mit oder ohne Rücken gebraucht werden.

Der Apparat dürfte sich bei den Schreibern seiner praktischen Konstruktion und des billigen Preises halber (Fr. 12.—) sehr bald beliebt machen.

Zu beziehen durch die bekannte Werkzeughandlung S. Schwarzbach in Genf.

Verschiedenes.

Konkordats-Geometer. Zwischen den Kantonen Zürich, Bern, Luzern, Solothurn, Baselfstadt, Baselland, Schaffhausen, St. Gallen, Aargau, Thurgau und Graubünden besteht seit 1868 ein Konkordat für gemeinschaftliche Prüfung der Geometer und deren Freizügigkeit im Gebiete der Konkordatskantone. Vermessungen von Grund und Boden im Gebiete der Konkordatskantone, für welche

amtliche Glaubwürdigkeit in Anspruch genommen werden will, sollen laut Art. 1 nur von solchen Geometern ausgeführt werden, welche hiefür ein Patent erworben haben. Von der Prüfungskonferenz der konkordierenden Kantone wurde nun unterm 25. Januar 1900 nachstehend genannten Personen das Patent als Konkordatsgeometer erteilt: Jakob Heinrich Bockhard von Oberembrach in Thalweil, Walter Fiszler von Flaach in Lyff, Kt. Bern, Rudolf Isler von Pfäffikon in Frauensfeld; Jakob Friedrich Knupp von Zürich, in Mels (St. Gallen); Joh. Emil Lattmann von Wyla in Zürich; Jakob Stiefel von Hagenbuch-Schneit in Romanshorn; Hans Surber von und in Zürich; Hans Textor von und in Feuerthalen; Ami Basler von Bottenwohl, Aargau; Arnold Beyeler von Guggisberg, Bern; Jakob Burkhard von Summizwald, Bern; Otto Dietsch von Rheinfelden, Aargau; Johannes Hug von Ramfen, Schaffhausen; Adolf Kreis von Egnach, Thurgau; Stefan Luitoni von Stabio, Tessin; Emil Meier von Birschwyl, Solothurn; Adolf Meyer von Schaffhausen; Alphons Michaud von Frasses, Freiburg; Johannes Peter von Eschikon, Thurgau; Emil Rügger von Mauren-Berg und Hektor Schmaßmann von Buften, Baselland.

Dampfschiffahrt auf dem Zürichsee. Die Dampfschiffahrtsgesellschaft hat der sich in Liquidation befindlichen Dampfschiffahrtsgesellschaft Wädenswil die beiden neuen, schönen Dampfschiffe „Wädenswil“ und „Speer“, die Fr. 250,000 gekostet haben, um Fr. 80,000 abgekauft, unter der Bedingung, daß die neue Besitzerin im Sommer während der drei nächsten Jahre täglich 3—4 Kurse zwischen Zürich und Wädenswil ausführe mit Bedienung der Stationen Erlenbach, Herrliberg und Meilen.

Bauwesen in Zürich. Der erweiterte Vorstand des Zürcher Verschönerungsvereins will laut einem in letzter Sitzung gefaßten Beschluß die Initiative ergreifen für Erstellung einer großen schönen *Volière* im Belvoirpark.

Gaswerk Horgen. Wie gut beraten die Gemeinde Horgen war, als sie die Erstellung eines eigenen Gaswerkes beschloß, beweist der jetzt schon, vor Beginn der Bauten, stets durch neue Anmeldungen sich steigende spätere Gesamtverbrauch. Bescheiden gerechnet, kann das Werk jetzt schon mit über 115,000 Kubikmeter Jahresverbrauch rechnen und ist dadurch auf eine absolut sichere Grundlage gestellt.

Neue Fabrikante. Die Firma Weber u. Bockhard in Russikon steht im Begriffe, eine große mechanische Seidenweberei mit Dampfbetrieb einzurichten. In dem gegen 80 Meter langen Gebäude sollen 170 Webstühle und die nötigen Vorarbeitmaschinen

**Bächtold'sche Benzin-
Brünler's Gas-**

MOTORE

**kräftige, sehr vorteilhafte Maschinen, mit geringstem
Brennstoff-Verbrauch,**

liefert zu Fabrik-Preisen der Vertreter:

2593 b

E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel.